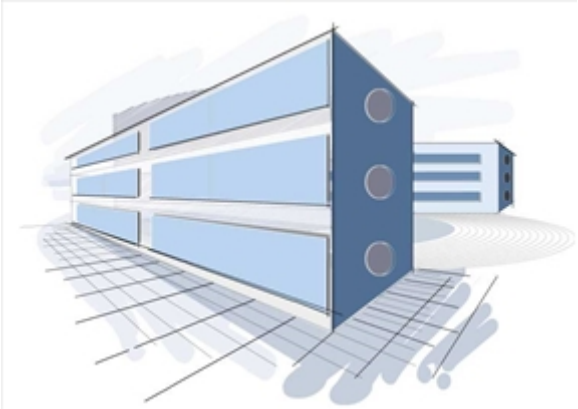
Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

DKFZ_DD

Neubau DKFZ Standort Dresden

Bauvorhaben

DD-DKFZ

Neubau Standort Dresden

-

-

Leistung (LV)

3450

Maler Allgemein

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
k.A.	**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin	Abgabezeit
k.A.	**k.A.**

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

k.A.

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 52

Leistungsverzeichnis (ohne MwSt. bei Gliederungspunk

Leistungsverzeichnis

Projekt (DKFZ_DD)

Neubau DKFZ Standort Dresden

Leistung (LV)

3450 Maler Allgemein

Bauvorhaben

DD-DKFZ
Neubau Standort Dresden

Bauherr

Deutsches Krebsforschungszentrum
Stiftung des öffentlichen Rechts
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Telefon
Fax

Ansprechpartner: ...
Frau Körner

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Generalplanung

Andreas Happich
Heiko Fitzner

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	**.....**	**.....**
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
Angebotssumme, Brutto:	**.....** Angebotsabgabe	**.....** Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

....., ...
Angebotssumme nachgeprüft

Inhaltsverzeichnis

3450 LV Maler Allgemein

Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE	4
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG	8
		1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION	12
		2. LEISTUNGSUMFANG	13
		3. KALKULATIONS- UND ABRECHNUNGSHINWEISE	15
1	**Bereich**	**Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG**	**16**
1. 1	Abschnitt	Spachtelarbeiten Wände UG bis 4.OG	16
1. 2	Abschnitt	Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG	19
1. 3	Abschnitt	Spachtelarbeiten Decken UG bis 4.OG	28
1. 4	Abschnitt	Malerarbeiten Decken UG bis 4.OG	29
2	**Bereich**	**Maler- und Spachtelarbeiten TRH 1 und 2**	**34**
2.01	Abschnitt	Spachtelarbeiten Wände TRH 1 und 2	34
2.02	Abschnitt	Malerarbeiten Wände TRH 1 und 2	35
2.03	Abschnitt	Spachtelarbeiten Decken TRH 1 und 2	38
2.04	Abschnitt	Malerarbeiten Decken TRH 1 und 2	39
3	**Bereich**	**Malerarbeiten auf Metalloberflächen**	**41**
3. 1	Abschnitt	Malerarbeiten auf Metalloberflächen	41
4	**Bereich**	**Sonstige Leistungen Malerarbeiten**	**47**
4. 1	Abschnitt	Sonstige Leistungen Malerarbeiten	47
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	**52**

3450 LV Maler Allgemein

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1. Allgemeine Vorbemerkungen- Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

Abkürzungen:

Die im Folgenden verwendete Abkürzung AG bezeichnet den Auftraggeber.

Die Abkürzung **AN** bezeichnet denjenigen Auftragnehmer, dessen Vertrags-Soll mit dieser Unterlage definiert wird. Die Abkürzung **OÜ** bezeichnet die vom AG beauftragte Objektüberwachung des Architekten bzw. der Fachplaner Haustechnik.

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Das Baufeld liegt in 01307 Dresden, östlich / am nördlichen Ende der Mildred-Scheel-Straße. Das Baufeld grenzt nördlich an eine UKD-interne Straße vor dem Haus 48 (Trafostation) und südlich an das Wohnhaus Mildred Scheel Straße 10. Westlich bildet die Verlängerung der Mildred Scheel Straße auf dem Gelände der Uniklinik Dresden den Abschluss des Baufeldes. Bis auf das Wohnhaus sind die Nachbargebäude wie auch das Baufeld Eigentum des Freistaats Sachsen. Die STraßen sind nicht Teil des Baufelds.
Die Zufahrt zum Grundstück ist über eine Schrankenanlage an der Mildred-Scheel-Straße möglich. Auf dem Baufeld befindet sich eine schützenswerte Eiche, die erhalten bleiben muss.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum beabsichtigt den Neubau eines 5-geschossigen Gebäudes mit Untergeschoss. Die Gesamthöhe beträgt ca. 20 m. Der Neubau befindet sich auf dem Campus der Universität Carl Gustav Carus Dresden.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Die zu nutzende Baustelleneinrichtungsfläche, sowie die nutzbare Zu- und Abfahrt in den öffentlichen Verkehrsraum sind dem BE-Plan zu entnehmen. Die öffentliche An- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt über die Mildred-Scheel-Straße von Süden. Die Ausfahrt über die Schubertstraße ist aufgrund der beengten Verkehrsverhältnisse nur bedingt möglich.

Parken auf der Baustelle sowie dem gesamten UKD-Gelände ist nicht gestattet. Auf dem Baufeld sind nur Anlieferungen möglich.
Aufgrund der besonderen Lage im innerstädtischen Bereich ist das Parken auch in der näheren Umgebung stark eingeschränkt.

Auf Patienten, Besucher und Mitarbeiter ist Rücksicht zu nehmen. Krankentransporte und Klinikverkehr dürfen nicht behindert werden. Es gilt die StVO.

3450 LV Maler Allgemein

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.
Alle Flächen außerhalb des Baustellenbereiches sind freizuhalten. Die Feuerwehrangriffsflächen und -zufahrten, sowie die Zufahrt zur Lagerfläche hinter Haus 42a sind zu jeder Zeit uneingeschränkt freizuhalten. Die Flächen sind auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellt. Des Weiteren ist das Parken von Fahrzeugen und das Zwischenlagern von Materialien auf den Zufahrtsstraßen / Gehwegen / nicht dafür ausgewiesenen Klinikflächen verboten und wird sanktioniert.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.
Siehe Weitere besondere Vertragsbedingungen (WBVB). Lage gem. Baustelleneinrichtungsplan. Anschlusswerte Baustrom: 1 x 110kVA – 160A. Die Bauwasserleitung besteht aus PE-Rohr DN25, Systemtrenner DN32 und einem Bauwasserverteiler mit 3 Abnahmestellen. Der Systemdruck beträgt 5 bar.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.
Die zur Verfügung stehenden Flächen für die Baustelleneinrichtung aller am Bau beteiligten Firmen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die Nutzung ist im Vorfeld mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen, ein genereller Flächenanspruch besteht nicht.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.
Es gelten die ortsüblichen Regularien.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.
Die Regelungen in den weiteren besonderen Vertragsbedingungen (WBVB) sind zu beachten.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.
Außerhalb der Baustellen- und Baustelleneinrichtungsflächen sind auf dem Campus des UKD keine Materiallagerungen des Auftragnehmers geduldet. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Baustelle befinden sich Klinikgebäude. Hieraus können sich gegebenenfalls zeitweise Einschränkungen für lärm- und erschütterungsintensive Baumaßnahmen ergeben. Der AG ist berechtigt Arbeitsunterbrechungen zu veranlassen.

3450 LV Maler Allgemein

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Durch den Betrieb des bestehenden Klinikums müssen die Arbeiten mit einem Minimum an Lärm- und Staubentwicklung durchgeführt werden. Es dürfen daher nur schallgedämpfte Maschinen verwendet werden. Bei Nichtnutzung von Fahrzeugen und Maschinen sind diese abzuschalten, um unnötige Störungen bzw. Lärmbelästigungen vor Ort zu vermeiden. Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BImSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm-/ Geräuschimmission und den zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen:

Nachtruhe / Mittagsruhe: Siehe Weitere besondere Vertragsbedingungen

Es sind folgende Maßnahmen zur Lärmbekämpfung immer zu berücksichtigen und einzukalkulieren:
- Verwendung von Geräten mit geringen Schallpegeln
- Geräte/Maschinen sind bei Nichtgebrauch grundsätzlich abzuschalten
- Bündelung von Arbeiten mit höherem Geräuschpegel in mit dem Klinikum abgestimmten Zeiten
- Verwendung von Hilfskonstruktionen und Stützgerüsten zur Reduzierung der Fallhöhe bzw. zum Absetzen von Bauteilen.

Weitere Angaben siehe Baustellenordnung.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.
Der Schutz der im BE-Plan erkennbaren zu erhaltenden Bäume hat oberste Priorität. Dies gilt insbesondere auch für den Wurzelbereich, der vereinfacht angenommen dem Kronendurchmesser plus einem umlaufend 1,5m breiten Schutzstreifen entspricht. In diesen Bereichen ist das Überfahren, das Lagern jeglicher Materialien, das Aufstellen oder Abstützen schwerer Lasten oder das Verunreinigen der Bodenoberflächen untersagt. Das Arbeiten mit Hebezeugen ist in diesem Bereich mit besonderer Sorgfalt durchzuführen.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.
Auf bzw. an das Baufeld grenzende Medien sind den Planunterlagen zu entnehmen.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anordnungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

3450 LV Maler Allgemein

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.
Weisungsberechtigt um ggf. nötige Arbeitsunterbrechungen anzuordnen sind der/die Technische Leitung des Klinikums, das Bauherrenteam sowie die Objektüberwachung des AG. Erfolgt eine Anweisung zur Arbeitsunterbrechung direkt vom Klinikum, weil z. B. eine Absprache mit der Objektüberwachung nicht möglich ist, so hat der AN sich die Anordnung mit Namensangabe vom Anordnenden schriftlich bestätigen zu lassen und diese Bestätigung umgehend, bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, der Objektüberwachung oder dem AG zu übergeben.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.
Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren.

3450 LV Maler Allgemein

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.
Die Ausführung der Leistungen ist nicht in einem Arbeitsabschnitt möglich sondern erfolgt in zeitlich voneinander getrennten Abschnitten. Pro Arbeitsabschnitt wird ein Geschoss zur Verfügung gestellt. Die Treppenhäuser bilden einen weiteren Arbeitsabschnitt, die Ausführung der genannten Leistungsbereiche erfolgt nicht gleichzeitig sondern in zeitlich getrennten Abschnitten.
Die sich aus den benannten Vorgaben ergebenden Aufwendungen für 6 zeitlich getrennte Arbeitsabschnitte ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.
Ein Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen besteht ausdrücklich nicht.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.
Für die Zwischenlagerung von Baumaterialien, Werkzeugen usw. stehen nur begrenzte Flächen innerhalb des Baufeldes zur Verfügung, siehe Anlagen; Pläne.
Ein genereller Flächenanspruch besteht nicht, dauerhafte Ablagerungen sind nicht möglich.

Winterbaumaßnahmen sind nicht zu kalkulieren. Sofern diese erforderlich werden, so müssen diese vom AG angeordnet werden und werden auf Nachweis vom AG extra vergütet.

In jeder Bauphase ist Rücksicht auf die umliegenden Gehölze und Grünflächen zu nehmen. Beeinträchtigungen dieser sind konsequent zu vermeiden!

Werden durch den AN öffentliche Verkehrswege außerhalb des Baufelds verschmutzt, sind die betroffenen Bereiche unverzüglich und eigenverantwortlich zu reinigen. Geschieht dies nicht, wird der AG im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Reinigung zu Lasten des Verursachers bei Dritten veranlassen.

Sollten aus der vom AN gewählten Technologie Verkehrsrechtliche Anordnungen erforderlich sein, so sind diese selbst zu beantragen. Eine separate Vergütung erfolgt dafür nicht. Durch den AG werden keine VAO beantragt.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.
Siehe SiGe-Unterlagen, Übergabe bei Beauftragung.

0.2.4 Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, zum Beispiel trittsichere Abdeckungen.
Es sind die rechtlichen Vorgaben einzuhalten.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

3450 LV Maler Allgemein

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.
Der AN hat alle anfallende Reststoffe, Verpackungsmaterialien usw. eigenständig von der Baustelle zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Firmenwerbung am Bauzaun oder Gerüst ist nicht gestattet, jedoch kann dem AN auf Wunsch auf dem Bauschild des AG eine Werbefläche gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.
Bauseits steht ein Fassadengerüst zur Verfügung. Für einen eigenen Aufenthaltscontainer wird dem AN durch die OÜ auf der BE-Fläche ein Stellplatz zugewiesen. Lagerflächen stehen aufgrund der beengten Platzverhältnisse nur sehr beschränkt zur Verfügung, das Material ist im Wesentlichen arbeitstäglich anzuliefern. Die durch den AG gestellten sanitären Einrichtungen stehen dem AN zur Verfügung.
Im Gebäudeinneren stehen für die ausgeschriebenen Leistungen Raumgerüste im Luftraum Foyer und in den Treppenhausköpfen zur Verfügung.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.
Grundsätzlich sind alle durch den AN zu liefernde und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu verwenden. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung anzuzeigen und bedürfen dessen Zustimmung.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile
Wenn nicht geregelte bzw. genormte Stoffe, Bauteile oder Bauprodukte verwendet werden sollen, sind eigenverantwortlich durch den AN die Verwendbarkeitsnachweise (z.B. Zustimmung im Einzelfall) zu erbringen und rechtzeitig vor der geplanten Ausführung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.
Verwendete Stoffe, Materialien und Bauprodukte müssen ohne gesundheits- oder umweltschädliche Inhaltsstoffe wie Lösungsmittel und Weichmacher verwendet werden.

0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.
Für die einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile sind rechtzeitig vor Ausführung alle Produktnachweise, sowie Zulassungen und Verwendbarkeitsnachweise vorzulegen. Die finale Zusammenstellung der Unterlagen erfolgt dann unabhängig im

3450 LV Maler Allgemein

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Zuge der Erstellung der Dokumentation.

Gleiches gilt für die Verwendung von Recyclingstoffen.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggeber zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transport, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Maße der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für Gebäudeautomation.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.
Der AN hat dem AG den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen. Andere auf der Baustelle tätige Firmen müssen in Teilen an durch den AN zu erbringende, noch nicht abgenommene Leistungen anschließen. Der AN hat dafür zu sorgen, dass seine eigene Leistung dadurch keinen Schaden nimmt und abnahmefähig bleibt. Wenn aus Sicht des AN dazu Teilleistungsfeststellungen erforderlich sind, ist das Verlangen rechtzeitig und begründet an den AG heranzutragen.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.
Die Abrechnung hat ausschließlich anhand von Aufmaßplänen zu erfolgen. Das Aufmaß ist in Papier und digital (GAEB DA11) zu übergeben. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu fassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem
- Positionsmenge gesamt Soll,
- Positionsmenge Gesamt Ist
- Positionsmengenzuwachs
zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.

Die Aufmaße werden durch die OÜ des AG geprüft. Die Rechnungslegung durch den AN kann nur auf Basis vorher fertig geprüfter und ggf. korrigierter, von der OÜ des AG freigegebener Aufmaße erfolgen. Das zeitgleiche Einreichen von nicht freigegebenen Aufmaßen und zugehörigen Rechnungen führt zur Zurückweisung.

3450 LV Maler Allgemein

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

3450 LV Maler Allgemein

1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION

1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION

Neben dem Leistungsverzeichnis sind Übersichtspläne/ Grundrisse/ Schnitte/ Detailpläne/ Skizzen und/ oder weitere Dokumente als Ergänzung zum Textteil im pdf-Format beigefügt. Der Umfang kann der in den Anlagen beigefügten Plan- und Anlagenliste entnommen werden.

3450 LV Maler Allgemein

2. LEISTUNGSUMFANG

2. LEISTUNGSUMFANG

Alle in den Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich grundsätzlich, wenn nicht anders beschrieben, jeweils inklusive:
- Lieferung, Montage/ Einbau einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Hilfsmittel

oder

- Demontage / Rückbau einschl. Entsorgung (wenn in der jeweiligen Position nicht anders gefordert)

In nachfolgender Leistungsbeschreibung wird der Umfang der zu erbringenden Leistung beschrieben. Die angebotene Bauart muss alle beschriebenen Randbedingungen und Besonderheiten berücksichtigen.

Planungsleistungen die durch eine Änderung der ausgeschriebene/ vorgeschlagene Ausführungsart entstehen, sind Sache des AN`s und gehen zu dessen Lasten, einschließlich aller dadurch ggf. anfallenden weiteren Kosten wie zusätzliche Prüfgebühren.

Der AN ist verpflichtet, seine Leistungen mit den bauausführenden Gewerken zu koordinieren. U.a. ist hierzu die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen durch den Bauleiter oder eine entsprechend autorisierte und weisungsbefugte Vertretung vorgeschrieben.

Der AN hat Verschmutzungen im öffentlichen Verkehrsraum zu vermeiden und bei Auftreten unverzüglich eigenverantwortlich zu beseitigen.

Bautagesberichte

Leistungsbestandteil des AN ist es, für auf der Baustelle ausgeführte Arbeiten tägliche Bautagesberichte zu erstellen.

Erstellen von Bautagesberichten als Dokumentation des Bauablaufes und des Baufortschritts, als lückenlose Dokumentation des eigenen Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte.
Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich, in Papierform, der OÜ zu übergeben.
Die Berichte müssen mit folgendem Inhalt erstellt werden:
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende),
- Anzahl der Arbeitnehmer (Polier/Facharbeiter/Helfer) nach Firmen getrennt,
- erfassen der ausgeführten Arbeiten,
- Etwaiger Arbeitsausfall und deren Gründe,
- Materiallieferungen,
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation Prüfergebnisse oder Verweis auf die Dokumentation,
- Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte,
- Arbeitsunterbrechung und deren Gründe,
- soweit erforderlich, erfassen wichtiger Punkte für die kalkulatorische Beurteilung von Einheitspreise,
- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle),
- notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente,
- Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an Auftragnehmer,
- Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/B,
- mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer,

3450 LV Maler Allgemein

2. LEISTUNGSUMFANG

- Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge,
- Name des Bauleiters des AN bei etwaigem Wechsel,
- mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste Tagestemperatur, besondere Wetterereignisse,
- Fotografische Erfassung der Arbeitsergebnisse, mind. 3 Bilder pro Arbeitstag sind als Anlage beizufügen.

Bauablaufplan

Der AN hat bis 2 Wochen nach Auftragserteilung einen Feinbauablaufplan für die Durchführung seiner Arbeiten sowie Zeiten für erforderliche eigene Planungen , inkl. Prüffristen aller Beteiligten, zu erstellen. Dieser ist dem AG bzw. dessen OÜ im "mpp"-Format (Gant-Diagramm) sowie im "pdf"-Format zu übergeben.
Grundlage für den zu erstellenden Bauablaufplan ist der Gesamtablaufplan des Objektes. Dieser wird nach Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt.

Mängelmanagement

Der AN ist verpflichtet die Webapplikation PLANRADAR zu nutzen. Diese steht dem AN -nach Einladung durch die OÜ - kostenfrei zur Verfügung. Zur Nutzung benötigte Hardware (PC. Tablet oder Mobilphone) stellt der AN kostenfrei selbst zur Verfügung. Die Applikation ist über Downloads aus dem Netz zu beziehen. Zur Nutzung der Applikation gibt der AN eine verbindliche E-Mail-Adresse ab. Über die Nutzung der Applikation (Einstellungen / Nutzungsrechte) treffen AN und OÜ vor Ausführungsbeginn (z.b. zum Bauanlaufgespräch) Abstimmungen.
Mängel und Restleistungen an den Werkleistungen den AN, die über die Applikation dem AN bekannt gemacht worden sind, gelten als rechtssicher zugegangen.

3450 LV Maler Allgemein

3. KALKULATIONS- UND ABRECHNUNGSHINWEISE

In Räumen mit Abhangdecken sind die Wandhöhen von OK Rohfußboden bis UK Abhangdecke zzgl. 10 cm zu beschichten und abzurechnen.

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

1 Bereich Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG

1. 1 Abschnitt Spachtelarbeiten Wände UG bis 4.OG

1.1.10 **Spachtelung von Stahlbetoninnenwänden, Q2**

Innenwände aus Stahlbeton, Oberfläche Sichtbeton SB 1, entgraten und bis zur vollständigen Glätte mit Dispersionsspachtelmasse spachteln und nachschleifen.

- Qualitätsstufe Spachtelung: Q2
- Wandhöhe: 2,60 bis 3,70 m
- Gerüste für Wandhöhen > 3,50 m in gesonderter Position

Einbauorte: Stahlbetonwandflächen ohne Putz
1.OG - 1.111 Datenraum
1.OG - 1.121 Open Office
2.OG - 2.111 Büro / Dokumentation
2.OG - 2.112 Dokumentation
2.OG - 2.122 Lager
3.OG - 3.115 Professur 1
3.OG - 3.114 Sekretariat
3.OG - 3.113 Büro
3.OG - 3.112 Professur 2
3.OG - 3.111 Sekretariat
3.OG - 3.116 Büro
3.OG - 3.117 Büro
3.OG - 3.118 Kommunikation
3.OG - 3.119 Büro
3.OG - 3.120 Büro/Werkstatt IT
3.OG - 3.121 Leitung Admin
3.OG - 3.122 Assistenz
4.OG - 4.110 Lager

310 m2 EP ..... GP .....

1.1.20 **Spachtelung Brüstungen als Kleinfläche, Höhe ca. 0,21 m , Q2**

Wie Position 1. 1.10 jedoch:

Spachtelarbeiten auf Stahlbetonbrüstungen unter Fenstern als Kleinfläche bis 2,5 m²

Bauteilhöhe: ca. 0,21 m
Bauteillänge: ca. 2,30 m

Einbauorte: 1.OG

20 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.1	Abschnitt	Spachtelarbeiten Wände UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

1.1.30 **Spachtelung Stahlbetonstützen als Kleinfläche**

Wie Position 1. 1.10 jedoch:

Spachtelarbeiten auf Vorderseiten von Stahlbetonstützen zwischen Fensteröffnungen als Kleinfläche bis 2,5 m²

Bauteilbreite: ca. 0,30 m
Bauteillänge: ca. 2,75 m

- Einbauorte: 1.OG

20 St EP ..... GP .....

1.1.40 **Anschluss Spachtelflächen an Holzverkleidungen**

Zusätzliche Aufwendungen für den Anschluss der zu spachtelnden Flächen an seitlichen Leibungsverkleidungen und Fensterbänken als Vorleistung zu den Spachtelarbeiten der Vorpositionen.

Die Fensteröffnungen im 1.OG bis 3.OG (außer Labore 2.OG) werden vor den Spachtelarbeiten mit Leibungsverkleidungen aus Holz bzw. Schichtstoffplatten verkleidet und stehen mindestens 2,0 cm über die Wandfläche über (Fensterbänke bis 21cm).
Die Spachtelfläche ist an diese Einbauelemente stumpf anzuschließen, Fugen bis 15 mm Breite zzgl. gebrochene Kante durch Dreikantleiste sind geeignetem Material in ausreichender Tiefe zu füllen, die Einbauelemente selbst sind sauber abzukleben. Die Verwendung einer Hinterfüllschnur ist einzurechnen.

330 m EP ..... GP .....

1.1.50 **Spachtelung von Stahlbetonstützen, Q2**

Wie Position 1. 1.10 jedoch:

als Spachtelung auf eckigen Stahlbetonstützen mit gebrochenen Kanten in Wandverläufen von Trockenbauwänden stehend, 3-seitig sichtbar

Einbauorte:
2.OG - 2.170 Flur

18 m2 EP ..... GP .....

1.1.60 **Spachtelung Projektionsflächen, Q4**

Wie Position 1. 1.10 jedoch:

- Projektionsflächen als Kleinflächen bis 2,5 m² in der Qualitätsstufe Q4

5 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1. 1	Abschnitt	Spachtelarbeiten Wände UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Abschnitt 1. 1

Spachtelarbeiten Wände UG bis 4.OG, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

1. 2 Abschnitt Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG

1.2.10 **Geputzte Innenwände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 1**

Erstbeschichtung von Innenwänden mit Kunststoffdispersionsfarbe gem. DIN EN 13300 hochdeckend und fleckenfrei durch streichen oder rollen gemäß Herstellervorschrift aufbringen wie folgt:

- Untergründe: Mauerwerks- und Stahlbetonwände geputzt mit Kalkzementputz Oberfläche Q 2
- Farbton: hell bis mittelgetönt nach Wahl des AG
- Glanzgrad: seidenmatt
- Beschichtungsaufbau: Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Wandhöhe: 2,60 bis 4,0 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1

Arbeitsgerüste für Wandhöhen > 3,50 m in gesonderter Position

Einbauorte Wandbereiche in folgenden Räumen:
UG -1.111a Umkleide Damen
UG -1.111b Umkleide Herren
UG -1.111 Flur Umkleide
UG -1.111 Flur Umkleide Tür 2,13 m
UG -1.111c WC Umkleide
UG -1.111d WC Umkleide
UG -1.170 Flur
EG - 0.110 Foyer
EG - 0.112 Lehrküche
EG - 0.114a WC Damen
EG - 0.115a WC Herren
EG - 0.171 Flur
1.OG - 1.122a WC Damen
1.OG - 1.123a WC Herren
1.OG - 1.170 Flur
1.OG - 1.171 Flur
2.OG - 2.170 Flur/ Umkleide
2.OG - 2.120 WC D
3.OG - 3.170 Flur
3.OG - 3.118 Kommunikation
3.OG - 3.125a WC Damen
3.OG - 3.126a WC Herren

634,801 m2 EP ..... GP .....

1.2.20 **Geputzte Innenwände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 2**

Wie Position 1. 2.10 jedoch:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
- Wandhöhe: 2,60 bis 3,70 m

Einbauorte Wandbereiche in folgenden Räumen:
EG - 0.113 Ruheraum

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.2	Abschnitt	Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

2.OG - 2.110 Kopierer
2.OG - 2.122 Lager
3.OG - 3.110 Wartefläche
3.OG - 3.111 Sekretariat
4.OG - 4.111 Putzmittel
4.OG - 4.170 Flur

336,977 m2 EP ..... GP .....

1.2.30 **Laibungen mit Dispersionsfarbe, Tiefe ca. 25,0 cm**

Wie Position 1. 2.10 jedoch:

Erstbeschichtung von Laibungen
Laibungstiefe: ca. 25,0 cm

Einbauorte:
Türlaibungen Aufzug: UG bis 4.OG
Fensterleibungen ohne Holzpaneelrahmen
2.OG - 2.113 Robotics / Electronic
2.OG - 2.115 Chemistry/ Polymer s
2.OG - 2.116 Tiefkühlschränke
2.OG - 2.117 Spülküche
2.OG - 2.118 Bioengineering/ Cell

100 m EP ..... GP .....

1.2.40 **Gespachtelte Innenwände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 1**

Erstbeschichtung von Innenwänden mit Kunststoffdispersionsfarbe gem. DIN EN 13300 hochdeckend und fleckenfrei durch streichen oder rollen gemäß Herstellervorschrift aufbringen wie folgt:

- Untergründe: Stahlbetonwände gespachtelt Oberfläche Q 2
- Farbton: hell bis mittelgetönt nach Wahl des AG
- Glanzgrad: seidenmatt
- Beschichtungsaufbau: Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Wandhöhe: 2,80 bis 3,10 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1

Einbauorte Wandbereiche in folgenden Räumen:
1.OG - 1.112 Untersuchung
1.OG - 1.117 Rezeption
1.OG - 1.118 Konferenz
1.OG - 1.170 Flur

30 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.2	Abschnitt	Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

1.2.50 **Gespachtelte Innenwände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 2**

Wie Position 1. 2.40 jedoch:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
- Wandhöhe: 2,80 bis 3,30 m

Einbauorte Wandbereiche in folgenden Räumen:
1.OG - 1.113 Beratung
1.OG - 1.116 Leitung/Arzt
1.OG - 1.117 Rezeption
1.OG - 1.121 Open Office
2.OG - 2.112 Dokumentation
2.OG - 2.111 Büro / Dokumentation
3.OG - 3.115 Professur 1
3.OG - 3.114 Sekretariat
3.OG - 3.113 Büro
3.OG - 3.112 Professur 2
3.OG - 3.111 Sekretariat
3.OG - 3.116 Büro
3.OG - 3.117 Büro
3.OG - 3.118 Kommunikation
3.OG - 3.119 Büro
3.OG - 3.120 Büro/Werkstatt IT
3.OG - 3.121 Leitung Admin
3.OG - 3.122 Assistenz
4.OG - 4.110 Lager

180 m2 EP ..... GP .....

1.2.60 **Stahlbetonstützen mit Dispersionsfarbe, NAK 2**

Wie Position 1. 2.40 jedoch:

als Erstbeschichtung auf eckigen Stahlbetonstützen
einzeln stehend oder in Wandverläufen.
Querschnitte: < 0,4x0,4 m, Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2

Einbauorte:
2.OG - 2.170 Flur

18 m2 EP ..... GP .....

1.2.70 **Stahlbetonbrüstungen, NAK 1, Kleinfläche**

Wie Position 1. 2.40 jedoch:

als Erstbeschichtung auf gespachtelten Brüstungsflächen, Kleinfläche bis 2,5 m², Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1

11 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.2	Abschnitt	Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

1.2.80 **Stahlbetonbrüstungen, NAK 2, Kleinfläche**

Wie Position 1. 2.40 jedoch:

als Erstbeschichtung auf gespachtelten Brüstungsflächen, Kleinfläche bis 2,5 m², Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2

9 St EP ..... GP .....

1.2.90 **Stahlbetonstützen, NAK 1, Kleinfläche**

Wie Position 1. 2.40 jedoch:

als Erstbeschichtung auf gespachtelten Stützenflächen, Kleinfläche bis 2,5 m², Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1

12 St EP ..... GP .....

1.2.100 **Stahlbetonstützen, NAK 2, Kleinfläche**

Wie Position 1. 2.40 jedoch:

als Erstbeschichtung auf gespachtelten Stützenflächen, Kleinfläche bis 2,5 m², Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2

8 St EP ..... GP .....

1.2.110 **Gespachtelte Innenwände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3**

Wie Position 1. 2.40 jedoch:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3
- Wandhöhe: 3,30 m

Einbauorte Wandbereiche in folgenden Räumen:
1.OG - 1.111 Datenraum

25 m2 EP ..... GP .....

1.2.120 **GK-Innenwände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 1**

Erstbeschichtung von Innenwänden mit Kunststoffdispersionsfarbe gem. DIN EN 13300 hochdeckend und fleckenfrei durch streichen oder rollen gemäß Herstellervorschrift aufbringen wie folgt:

- Untergründe: GK-Ständerwände gespachtelt Q 2
- Farbton: hell bis mittelgetönt nach Wahl des AG
- Glanzgrad: seidenmatt
- Beschichtungsaufbau: Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Wandhöhe: 2,60 bis 3,40 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1

Einbauorte Wandbereiche in folgenden Räumen:
UG -1.111a Umkleide Damen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.2	Abschnitt	Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

UG -1.111b Umkleide Herren
UG -1.111 Flur Umkleide
UG -1.111c WC Umkleide
UG -1.111d WC Umkleide
EG - 0.110 Foyer / Wartezone
EG - 0.110a Empfang / Infopoint
EG - 0.111 Seminarraum
EG - 0.112 Lehrküche
EG - 0.113a Lager
EG - 0.171 Flur
EG - 0.114 WC Damen
EG - 0.114a WC Damen
EG - 0.115 WC Herren
EG - 0.115a WC Herren
1.OG - 1.112 Untersuchung
1.OG - 1.114 Untersuchung
1.OG - 1.115 Untersuchung
1.OG - 1.117 Rezeption
1.OG - 1.118 Konferenz
1.OG - 1.118a Teeküche
1.OG - 1.110 Wartefläche / Flur
1.OG - 1.170 Flur
1.OG - 1.171 Flur
1.OG - 1.119 Beh.-WC
1.OG - 1.122 WC Damen
1.OG - 1.122a WC Damen
1.OG - 1.123 WC Herren
1.OG - 1.123a WC Herren
2.OG - 2.113 Robotics / Electronic
2.OG - 2.170 Flur/ Umkleide
2.OG - 2.114 Surgical Simulation
2.OG - 2.115 Chemistry/ Polymer s
2.OG - 2.116 Tiefkühlschränke
2.OG - 2.117 Spülküche
2.OG - 2.118 Bioengineering/ Cell
2.OG - 2.119 Mikroskopierraum
2.OG - 2.121 WC H
2.OG - 2.120 WC D

3.OG - 3.110 Wartefläche
3.OG - 3.128 Teeküche
3.OG - 3.170 Flur
3.OG - 3.118 Kommunikation
3.OG - 3.125 WC Damen
3.OG - 3.125a WC Damen
3.OG - 3.126 WC Herren
3.OG - 3.126a WC Herren
4.OG - 4.111 Putzmittel
4.OG - 4.110 Lager
4.OG - 4.170 Flur

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.2	Abschnitt	Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

1.840 m2 EP ..... GP .....

1.2.130 **GK-Innenwände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 2**

Wie Position 1. 2.120 jedoch:

– Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2

Einbauorte Wandbereiche in folgenden Räumen:
EG - 0.113 Ruheraum
1.OG - 1.113 Beratung
1.OG - 1.116 Leitung/Arzt
1.OG - 1.120 Kopierer
1.OG - 1.121 Open Office
1.OG - 1.121a Silent-Box
2.OG - 2.112 Dokumentation
2.OG - 2.111 Büro / Dokumentation
2.OG - 2.110 Kopierer
2.OG - 2.122 Lager
3.OG - 3.115 Professur 1
3.OG - 3.114 Sekretariat
3.OG - 3.113 Büro
3.OG - 3.112 Professur 2
3.OG - 3.111 Sekretariat
3.OG - 3.116 Büro
3.OG - 3.117 Büro
3.OG - 3.123 Lager
3.OG - 3.124 Kopierer
3.OG - 3.119 Büro
3.OG - 3.120 Büro/Werkstatt IT
3.OG - 3.121 Leitung Admin
3.OG - 3.122 Assistenz
4.OG - 4.111 Putzmittel
4.OG - 4.110 Lager

810 m2 EP ..... GP .....

1.2.140 **GK-Innenwände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3**

Wie Position 1. 2.120 jedoch:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3

Einbauorte Wandbereiche in folgenden Räumen:
1.OG - 1.111 Datenraum

30 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.2	Abschnitt	Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

1.2.150 **Mehrpreis für fungizide Zusätze Wände**

Mehrpreis zu vorstehenden Kunststoffdispersions-anstrichen NAK 1 für die Ausführung des Anstriches fungizid eingestellt bzw. fungizide Nachbehandlung.

Einbauorte Wandbereiche in folgenden Räumen:
UG -1.111a Umkleide Damen
UG -1.111b Umkleide Herren
UG -1.111 Flur Umkleide
UG -1.111c WC Umkleide
UG -1.111d WC Umkleide
EG - 0.114 WC Damen
EG - 0.114a WC Damen
EG - 0.115 WC Herren
1.OG - 1.119 Beh.-WC
1.OG - 1.122 WC Damen
1.OG - 1.122a WC Damen
1.OG - 1.123 WC Herren
1.OG - 1.123a WC Herren
2.OG - 2.121 WC H
2.OG - 2.120 WC D
3.OG - 3.125 WC Damen
3.OG - 3.125a WC Damen
33.OG - 3.126 WC Herren
3.OG - 3.126a WC Herren

330 m2 EP ..... GP .....

1.2.160 **Hochreinigungsfähige, transparente Wandversieglung, Musterflächen Test**

Anlegen von 3 Musterflächen bis 0,25 m² der hochreinigungsfähigen transparenten Wandversieglung zum bauseitig veranlassten und durchgeführten Test der Eignung.

3 St EP ..... GP .....

1.2.170 **Hochreinigungsfähige, transparente Wandversiegelung, Labore**

Hochreinigungsfähige, transparente Wandversiegelung liefern und auf Stahlbetonwandflächen gem. den Herstellervorschriften aufbringen.

Versiegelung bestehend aus:
- 2K-Polyurethanharz, wasserverdünnbar, emissionsminimiert, matt, unpigmentiert, geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten.

Besondere Eigenschaften der Wandoberfläche:
- Verbessert die Oberflächenreinigungsfähigkeit bei Verschmutzungen.
- Erhöht die mechanische Belastbarkeit der Oberfläche, dadurch erhöhte Kratz- und Scheuerbeständigkeit.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

- UV-beständig
- Desinfektionsmittelbeständig mit Prüfzeugnis gegenüber Desinfektionsmitteln der Desinfektionsmitellliste des UKD (Kapitel 1-5 Flächendesinfektion

- Untergründe: Stahlbetonwände gespachtelt Oberfläche Q 2, Kunststoffdispersionsfarbe
- Wandhöhe: 3,70 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1

Arbeitsgerüste in gesonderter Position.

Einbauorte Wandbereiche in folgenden Räumen:
2.OG - 2.113 Robotics / Electronic
2.OG - 2.115 Chemistry/ Polymer s
2.OG - 2.116 Tiefkühlschränke
2.OG - 2.117 Spülküche
2.OG - 2.118 Bioengineering/ Cell
2.OG - 2.119 Mikroskopierraum

730 m2 EP ..... GP .....

1.2.180 **Stahlbetonstützen Wandversiegelung, Labore**

Wie Position 1. 2.170 jedoch:

Ausführung auf eckigen Stahlbetonstützen
einzeln stehend oder in Wandverläufen.
Querschnitte: 40,0 x 40,0 cm

Einbauorte Stützenbereiche in folgenden Räumen:
2.OG - 2.113 Robotics / Electronic
2.OG - 2.115 Chemistry/ Polymer s
2.OG - 2.116 Tiefkühlschränke
2.OG - 2.117 Spülküche
2.OG - 2.118 Bioengineering/ Cell

40 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.2	Abschnitt	Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
1.2.190	**Mehrpreis für dunkle Volltonfarbe Wände** Mehrpreis zu vorstehenden Kunststoffdispersions-anstrichen NAK 1 für die Ausführung des Anstriches in dunkler Volltonfarbe. Einbauorte Wandbereiche: 3.OG Wartefläche, Flur, Kommunikation um Teeküche 3.OG Kommunikation um Lager	**120 m2**	EP	GP .....
1.2.200	**Reparaturantrich Innenwände NAK 1** Wie Position 1. 2.10 jedoch: – als Reparaturanstrich auf Anweisung des AG auf endbeschichteten Flächen	**200 m²**	EP	GP .....
1.2.210	**Reparaturantrich Innenwände NAK 2** Wie Position 1. 2.10 jedoch: – als Reparaturanstrich auf Anweisung des AG auf endbeschichteten Flächen, jedoch NAK 2	**250 m²**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 1. 2

Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG, Netto: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1. 3	Abschnitt	Spachtelarbeiten Decken UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

1. 3 Abschnitt Spachtelarbeiten Decken UG bis 4.OG

1.3.10 **Spachtelung von Stahlbetondecken, Q2**

Innendecken aus Stahlbeton, Oberfläche Sichtbeton SB 2, entgraten und einmal bis zur vollständigen Glätte mit Dispersionsspachtelmasse, spachteln undnachschleifen.

- Qualitätsstufe Spachtelung: Q2
- Lichte Arbeitshöhe: 3,30 bis 3,75 m

Leistung einschließlich vollständiger Untergrundbehandlung.

Einbauorte: Stahlbetondeckenflächen
UG -1.117 Kryo-Automaten
UG -1.118 Kryo-Lager Bestand
4.OG - 4.111 Putzmittel
4.OG - 4.110 Lager
4.OG - 4.170 Flur

270 m2 EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 1. 3

Spachtelarbeiten Decken UG bis 4.OG, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

1. 4 Abschnitt Malerarbeiten Decken UG bis 4.OG

1.4.10 **Stahlbetoninnendecken mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3**

Erstbeschichtung von Stahlbetoninnendecken mit Kunststoffdispersionsfarbe gem. DIN EN 13300 hochdeckend und fleckenfrei durch streichen oder rollen gemäß Herstellervorschrift aufbringen wie folgt:

- Untergründe: Stahlbetondecken gespachtelt Q2
- Farbton: hell bis mittelgetönt nach Wahl des AG
- Glanzgrad: seidenmatt
- Beschichtungsaufbau: Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Lichte Arbeitshöhe: 3,30 bis 3,75 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3

Arbeitsgerüste für Flächen > 3,50 m in gesonderter Position

Einbauorte:
Stahlbetondeckenflächen in folgenden Räumen:
UG -1.117 Kryo-Automaten
UG -1.118 Kryo-Lager Bestand
UG -1.170 Flur
4.OG - 4.111 Putzmittel
4.OG - 4.110 Lager
4.OG - 4.170 Flur

270 m2 EP ..... GP .....

1.4.20 **Glatte GK-AHD mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3**

Erstbeschichtung von Gipskartonabhangdecken mit Kunststoffdispersionsfarbe gem. DIN EN 13300 hochdeckend und fleckenfrei durch streichen oder rollen gemäß Herstellervorschrift aufbringen wie folgt:

- Untergründe: GK-Abhangdecken gespachtelt Q2
- Farbton: hell bis mittelgetönt nach Wahl des AG
- Glanzgrad: seidenmatt
- Beschichtungsaufbau: Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Lichte Arbeitshöhe: 2,50 bis 2,60 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3

Einbauorte:
Glatte GK-Decken in folgenden Räumen:
UG -1.111a Umkleide Damen
UG -1.111a Umkleide Damen Dusche
UG -1.111b Umkleide Herren
UG -1.111b Umkleide Herren Dusche
UG -1.111 Flur Umkleide
UG -1.111c WC Umkleide
UG -1.111d WC Umkleide
UG -1.170 Flur (Teilbereich an Aufzug)
EG - 0.114 WC Damen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.4	Abschnitt	Malerarbeiten Decken UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

EG - 0.114a WC Damen
EG - 0.115 WC Herren
EG - 0.115a WC Herren
EG - 0.101 Treppenhaus 2 Teilbereich
1.OG - 1.118a Teeküche
1.OG - 1.119 Beh.-WC
1.OG - 1.120 Kopierer
1.OG - 1.122 WC Damen
1.OG - 1.122a WC Damen
1.OG - 1.123 WC Herren
1.OG - 1.123a WC Herren
1.OG - 1.171 Flur
1.OG - 1.101 Treppenhaus 2 Teilbereich
2.OG - 2.110 Kopierer und 2.170 Flur/Umkleide Teilbereiche Fries
2.OG - 2.170 Flur/Umkleide Teilbereiche
2.OG - 2.101 Treppenhaus 2 Teilbereich
2.OG - 2.121 WC H
2.OG - 2.120 WC D
3.OG - 3.123 Lager
3.OG - 3.125 WC Damen
3.OG - 3.125a WC Damen
3.OG - 3.126 WC Herren
3.OG - 3.126a WC Herren
3.OG - 3.101 Treppenhaus 2 Teilbereich

210 m2 EP ..... GP .....

1.4.30 **Zulage Revi, glatte GK-Decke**

Wie Position 1. 4.20 jedoch:
Zulage für die Beschichtung der Revisionsöffnung glatter GK-Decke zum Aushängen, mit vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallrahmen und GK-Platteneinlage,

Abkleben der Rahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.

Abmessung: 600 x 600 mm

30 St EP ..... GP .....

1.4.40 **GK-Deckenschürzen mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3**

Wie Position 1. 4.20 jedoch:

- Ausführung auf GK-Deckenschürzen
- Schürzenhöhen: 63,0 bis 119,0 cm von UK-Rohdecke bis OK-abgehängte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Decke

Einbauorte: UG bis 2.OG
bei Deckensprüngen in Fluren und an Luftraum
Decke über EG

30 m2 EP ..... GP .....

1.4.50 **Gelochte GK-Akustikdecke mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3**

Erstbeschichtung von gelochten Gipskartonakustikabhangdecken inkl. Fries mit Kunststoffdispersionsfarbe gem. DIN EN 13300 hochdeckend und fleckenfrei durch streichen oder rollen gemäß Herstellervorschrift aufbringen wie folgt:

- Untergründe: Gelochte GK-Akustikabhangdecken gespachtelt Q2
- Farbton: weiß nach Wahl des AG
- Glanzgrad: seidenmatt
- Beschichtungsaufbau: Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Lichte Arbeitshöhe: 2,50 bis 2,75 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3

Einbauorte:
Gelochte GK-Akustikdecken in folgenden Räumen:
EG - 0.110 Foyer / Wartezone
EG - 0.110 Foyer
EG - 0.110a Empfang / Infopoint
EG - 0.111 Seminarraum
EG - 0.112 Lehrküche
EG - 0.113 Ruheraum
EG - 0.171 Flur
1.OG - 1.112 Untersuchung
1.OG - 1.113 Beratung
1.OG - 1.114 Untersuchung
1.OG - 1.115 Untersuchung
1.OG - 1.116 Leitung/Arzt
1.OG - 1.117 Rezeption
1.OG - 1.118 Konferenz
1.OG - 1.121 Open Office
1.OG - 1.121a Silent-Box
1.OG - 1.110 Wartefläche / Flur
1.OG - 1.170 Flur
2.OG - 2.112 Dokumentation
2.OG - 2.111 Büro / Dokumentation
3.OG - 3.115 Professur 1
3.OG - 3.114 Sekretariat
3.OG - 3.113 Büro
3.OG - 3.112 Professur 2
3.OG - 3.111 Sekretariat
3.OG - 3.110 Wartefläche
3.OG - 3.116 Büro

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.4	Abschnitt	Malerarbeiten Decken UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

3.OG - 3.117 Büro
3.OG - 3.128 Teeküche
3.OG - 3.170 Flur
3.OG - 3.118 Kommunikation
3.OG - 3.124 Kopierer
3.OG - 3.170 Flur
3.OG - 3.119 Büro
3.OG - 3.120 Büro/Werkstatt IT
3.OG - 3.121 Leitung Admin
3.OG - 3.122 Assistenz

940 m2 EP ..... GP .....

1.4.60 **Zulage Revi, gelochte GK-Akustikdecke**

Wie Position 1. 4.50 jedoch:
Zulage für die Beschichtung der Revisionsöffnung gelochter GK-Akustikdecke zum Aushängen, mit vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallrahmen und GK- Platteneinlage,

Abkleben der Rahmen sind in die Position mit einzukalkulieren.

Abmessung: 600 x 600 mm

80 St EP ..... GP .....

1.4.70 **Mehrpreis für fungizide Zusätze Decken**

Mehrpreis zu vorstehenden Kunststoffdispersions-anstrichen NAK 3 auf glatten Gipskartonabhangdecken für die Ausführung des Anstriches fungizid eingestellt bzw. fungizide Nachbehandlung.

Einbauorte Deckenbereiche in folgenden Räumen:
UG -1.111a Umkleide Damen
UG -1.111a Umkleide Damen Dusche
UG -1.111b Umkleide Herren
UG -1.111b Umkleide Herren Dusche
UG -1.111 Flur Umkleide
UG -1.111c WC Umkleide
UG -1.111d WC Umkleide

40 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
1	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG
1.4	Abschnitt	Malerarbeiten Decken UG bis 4.OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
1.4.80	**Mehrpreis für dunkle Volltonfarbe Decken** Mehrpreis zu vorstehenden Kunststoffdispersionsanstrichen NAK 1 für die Ausführung des Anstriches in dunkler Volltonfarbe. Einbauorte Deckenbereich Akustikdecke Kommunikation 3.OG	**30 m2**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 1. 4

Malerarbeiten Decken UG bis 4.OG, Netto: .....

Summe Bereich 1

Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG, Netto: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
2	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten TRH 1 und 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

2 Bereich Maler- und Spachtelarbeiten TRH 1 und 2

2.01 Abschnitt Spachtelarbeiten Wände TRH 1 und 2

2.01.10 **Spachtelung von Stahlbetoninnenwänden, Q3**

Innenwände aus Stahlbeton, Oberfläche Sichtbeton SB 1,entgraten und bis zur vollständigen Glätte und Ebenheit mit Dispersionsspachtelmasse spachteln und nachschleifen.

- Qualitätsstufe Spachtelung: Q3
- Wandhöhe: 2,60 bis 3,70 m
- Gerüste für Wandhöhen > 3,50 m in gesonderter Position

90 m2 EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 2.01

Spachtelarbeiten Wände TRH 1 und 2, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

2.02 Abschnitt Malerarbeiten Wände TRH 1 und 2

2.02.10 **Geputzte Innenwände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 1, TRH**

Erstbeschichtung von Innenwänden in Treppenhäusern mit Kunststoffdispersionsfarbe gem. DIN EN 13300 hochdeckend und fleckenfrei durch streichen oder rollen gemäß Herstellervorschrift aufbringen wie folgt:

- Untergrund: Mauerwerks- und Stahlbetonwände geputzt mit Kalkzementputz Oberfläche Q 2
- Farbton: hell bis mittelgetönt nach Wahl des AG
- Glanzgrad: seidenmatt
- Beschichtungsaufbau: Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Wandhöhe: 3,30 bis 4,00 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1

Gerüste für Arbeitshöhen > 3,50 m in gesonderter Position.

Die erschwerten Bedingungen für die Ausführung der Malerarbeiten in Treppenhäusern sind in diese Position einzukalkulieren.

Einbauorte: Stahlbetonwandflächen
TRH 1 und 2 UG bis 4.OG
TRH 2 EG bis 3.OG

830 m2 EP ..... GP .....

2.02.20 **Gespachtelte Wände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 1, TRH**

Wie Position 2.02.10 jedoch:

- Untergrund: Stahlbetonwände vollflächig gespachtelt Q3

90 m² EP ..... GP .....

2.02.30 **Laibungen mit Dispersionsfarbe, Tiefe ca. 25,0 cm in TRH**

Wie Position 2.02.10 jedoch:

Malerarbeiten auf Laibungen von Treppenhausfenstern

Leibungstiefe: ca. 25,0 cm

Einbauorte: TRH 1 und 2, 1.OG bis 4.OG

60 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
2	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten TRH 1 und 2
2.02	Abschnitt	Malerarbeiten Wände TRH 1 und 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

2.02.40 **GK-Schachtwände mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 1 in TRH**

Erstbeschichtung von GK-Schachtwänden in Treppenhäusern mit Kunststoffdispersionsfarbe gem. DIN EN 13300 hochdeckend und fleckenfrei durch streichen oder rollen gemäß Herstellervorschrift aufbringen wie folgt:

- Untergründe: GK-Schachtwände gespachtelt Q 2
- Farbton: weiß nach Wahl des AG
- Glanzgrad: seidenmatt
- Beschichtungsaufbau: Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Wandhöhe: 3,30 bis 4,0 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1

Gerüste für Arbeitshöhen > 3,50 m in gesonderter Position

Einbauorte: GK-Schachtwände
TRH 1 UG bis 4.OG
TRH 2 EG

25 m2 EP ..... GP .....

2.02.50 **Reparaturantrich Innenwände NAK 1**

Wie Position 2.02.10 jedoch:

- als Reparaturanstrich auf Anweisung des AG auf endbeschichteten Flächen

250 m² EP ..... GP .....

2.02.60 **Betonflächen vorbereiten für grafische Gestaltungsflächen**

Betonoberflächen der Treppenhausstirnseiten für die grafische Gestaltung vorbereiten wie folgt:

- Untergrund: Stahlbetonwände als Ortbeton- oder Betonhalbfertigteilwände in der Sichtbetonklasse II
- leicht zu lösende Verschmutzungen mit Spachtel ohne die Verursachung von Kratzspuren entfernen
- Betongrate fein abschlagen, kein maschinelles schleifen
- Wandfläche feucht abwischen zur rückstandsfreien Beseitigung von Verschmutzungen und Staubschleiern
- Betonporen mit geeignetem Spachtelmaterial flächenbündig schließen ohne flächigen Spachtelauftrag, Porenanteil bis 5% der Bearbeitungsfläche
- Grundierung transparent zur Erzielung eines einheitlichen Untergrundes

170 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
2	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten TRH 1 und 2
2.02	Abschnitt	Malerarbeiten Wände TRH 1 und 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Abschnitt 2.02

Malerarbeiten Wände TRH 1 und 2, Netto: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
2	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten TRH 1 und 2
2.03	Abschnitt	Spachtelarbeiten Decken TRH 1 und 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

2.03 Abschnitt Spachtelarbeiten Decken TRH 1 und 2

2.03.10 **Spachtelung auf Podestuntersichten und TRH-Decke, Q2**

Podestuntersichten und Treppenhausdecken
aus Stahlbeton, Oberfläche Sichtbeton SB 1, entgraten und
bis zur vollständigen Glätte mit
Dispersionsspachtelmasse spachteln und nachschleifen.

- Qualitätsstufe Spachtelung: Q2
- Lichte Arbeitshöhe: 3,30 bis 4,0 m

Gerüste für Arbeitshöhen > 3,50 m in gesonderter Position.
Leistung einschließlich vollständiger Untergrundbehandlung

Einbauorte: Podestdecken und oberste Geschossdecke
TRH 1 und 2, UG bis 4.OG

120 m2 EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 2.03

Spachtelarbeiten Decken TRH 1 und 2, Netto: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
2	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten TRH 1 und 2
2.04	Abschnitt	Malerarbeiten Decken TRH 1 und 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

2.04 Abschnitt Malerarbeiten Decken TRH 1 und 2

2.04.10 **Podest- und TRH-Decken mit Kunststoffdispersionsfarbe, NAK 3**

Erstbeschichtung von Podest- und TRH-Decken hochdeckend und fleckenfrei nach Herstellervorschrift streichen oder rollen wie folgt:

- Untergründe: Stahlbeton gespachtelt Q2
- Beschichtungsaufbau: Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Lichte Arbeitshöhe: 3,30 bis 4,0 m
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3

Gerüste für Arbeitshöhen > 3,50 m in gesonderter Position.

Die erschwerten Bedingungen für die Ausführung der Malerarbeiten in Treppenhäusern sind in diese Position einzukalkulieren.

Einbauorte: Podestdecken und oberste Geschossdecke
TRH 1 und 2 UG bis 4.OG
TRH 2 EG bis 3.OG

120 m2 EP ..... GP .....

2.04.20 **Lasur leicht pigmentiert auf Treppenlaufuntersichten**

Erstbeschichtung von Treppenlaufuntersichten mit einkomponentiger farbloser oder leicht pigmentierter Lasur (Dünnschichtanstrich) deckend und fleckenfrei nach Herstellervorschrift streichen oder rollen wie folgt:

- Untergründe: Stahlbeton glatt Q2
- Beschichtungsaufbau: Grundierung und Schlussbeschichtung
- Lichte Arbeitshöhe: 3,30 bis 4,0 m

Gerüste für Arbeitshöhen > 3,50 m in gesonderter Position.

Die erschwerten Bedingungen für die Ausführung der Malerarbeiten in Treppenhäusern sind in diese Position einzukalkulieren.

Einbauorte: Treppenlaufuntersichten
TRH 1 und 2 UG bis 4.OG
TRH 2 EG bis 3.OG

80 m2 EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 2.04

Malerarbeiten Decken TRH 1 und 2, Netto: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
2	Bereich	Maler- und Spachtelarbeiten TRH 1 und 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 2

Maler- und Spachtelarbeiten TRH 1 und 2, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

3 Bereich Malerarbeiten auf Metalloberflächen

3. 1 Abschnitt Malerarbeiten auf Metalloberflächen

A0001 **Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen**

Ausführungsbeschr.

Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:
- Abforderung Datenblatt Rostschutzgrundierung der Zargen und Türen von der örtlichen BÜ
- Dichtgummis ausbauen, bündeln, mit Türnummer beschriften, einlagern und nach Fertigstellung der Anstriche wieder montieren
- Vorhandene Rostschutzgrundierungen überprüfen, schadhafte Stellen ausbessern.
- Mörtelspritzer, Schmutz, Rost etc. entfernen, anschleifen und für weiteren Anstrich vorbereiten.
- Grundierung mit PUR-Haftgrund 2K, abgestimmt auf die bauseitige Rostschutzgrundierung
- Flächen bis zur Glätte mit Kunstharz-Spachtelfarbe spachteln und anschließend schleifen.
- Bei feuerverzinkten Oberflächen muss die Oberfläche zusätzlich entfettet werden.

Anstrich auf Metalle wie folgt aufbringen:

ANSTRICH A:
Korrosionsschützenden Lackanstrich auf Acryl- oder Alkydharzbasis gekennzeichnet mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" (RAL-UZ 12a) schadstoffarm für innenliegende Bauteile, gemäß Herstellervorschrift wie folgt liefern und aufbringen:

- Untergrundvorbehandlung wie oben beschrieben.
- Aufbau: 1x Grund-, 1x Zwischen- und 1x Deckanstrich.
- Farbton: Volltöne nach Wahl des AG

Verwendete Abkürzungen:
RBLM= Rohbaulichtmaß
SUZ= Stahlumfassungszarge
BZ= Blockzarge
EBZ= Einbauzarge

3.1.10 **Anstrich A auf Stahltüren inkl. SUZ, RBLM: 0,885x2,01 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf 1-flg. Stahltüren beidseitig inkl. Stahlumfassungszarge.

Rohbaulichtmaß: 0,885 x 2,01 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Zargenmaulweiten: 21,5 cm

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

4 Stk EP ..... GP .....

3.1.20 **Anstrich A auf Stahltüren inkl. SUZ, RBLM: 1,01-1,26x2,135 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf 1-flg. Stahltüren beidseitig inkl. Stahlumfassungszarge.

Größenbereich Rohbaulichtmaß: 1,01 - 1,26 x 2,135 m

Zargenmaulweiten:
4x 12,0-12,5 cm, 5x 13,5 cm, 1x 15,0 cm, 1x 17,5 cm
10x 19,0 cm, 4 x im Mittel 24,0 cm, 1x 28,0 cm.

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

26 Stk EP ..... GP .....

3.1.30 **Anstrich A auf Stahltüren inkl. SUZ, RBLM: 1,51x2,135 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf 2-flg. Stahltüren beidseitig inkl. Stahlumfassungszarge.

Rohbaulichtmaß: 1,51 x 2,135 m

Zargenmaulweiten: 2x 19,0 cm, 2 x 13,5 cm

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

4 Stk EP ..... GP .....

3.1.40 **Anstrich A auf Stahltüren inkl. BZ, RBLM: 2,20x2,26 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf 2-flg. Stahltüren beidseitig inkl. Stahlblockzarge.

Rohbaulichtmaß: 2,20 x 2,26 m

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

1 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
3	Bereich	Malerarbeiten auf Metalloberflächen
3.1	Abschnitt	Malerarbeiten auf Metalloberflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

3.1.50 **Anstrich A auf Revisionstüren inkl. EBZ, RBLM: 0,6 x 0,6 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf 1-flg. Revisionstüren beidseitig inkl. Einbauzarge.

Rohbaulichtmaß: 0,60 x 0,60 m

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

10 Stk EP ..... GP .....

3.1.60 **Anstrich A auf SUZ einfarbig, RBLM: 0,635-0,885x2,135 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf Stahlumfassungszargen.

Größenbereich Rohbaulichtmaß: 0,635 - 0,885 x 2,135 m

Zargenmaulweiten: 1x 10,0 cm, 16x 12,5 cm

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

17 Stk EP ..... GP .....

3.1.70 **Anstrich A auf SUZ zweifarbig, RBLM: 0,76x2,135 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf Stahlumfassungszargen.

Ausführung zweifarbig. (Band- und Bandgegenseite)

Rohbaulichtmaß: 0,76 x 2,135 m

Zargenmaulweite: 1x 25,0 cm

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

1 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
3	Bereich	Malerarbeiten auf Metalloberflächen
3.1	Abschnitt	Malerarbeiten auf Metalloberflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

3.1.80 **Anstrich A auf SUZ einfarbig, RBLM: 1,01-1,135x2,135 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf Stahlumfassungszargen.

Größenbereich Rohbaulichtmaß: 1,01 - 1,135 x 2,135 m

Zargenmaulweiten:
36x 12,5 cm, 2x 15,0 cm, 1x 17,5 cm, 1x 25,0 cm

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

40 Stk EP ..... GP .....

3.1.90 **Anstrich A auf SUZ zweifarbig, RBLM: 1,01-1,135x2,135 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf Stahlumfassungszargen.

Ausführung zweifarbig. (Band- und Bandgegenseite)

Größenbereich Rohbaulichtmaß: 1,01 - 1,135 x 2,135 m

Zargenmaulweiten:
6x 12,5 cm, 2x 15,0 cm, 1x 17,5 cm

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

9 Stk EP ..... GP .....

3.1.100 **Anstrich A auf SUZ einfarbig, RBLM: 1,51 x 2,135 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf Stahlumfassungszargen.

Rohbaulichtmaß: 1,51 x 2,135 m

Zargenmaulweite: 1x 25,0 cm

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

1 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
3	Bereich	Malerarbeiten auf Metalloberflächen
3.1	Abschnitt	Malerarbeiten auf Metalloberflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

3.1.110 **Anstrich A auf SUZ zweifarbig, RBLM: 1,76 x 2,135 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf Stahlumfassungszargen.

Ausführung zweifarbig. (Band- und Bandgegenseite)

Rohbaulichtmaß: 1,76 x 2,135 m

Zargenmaulweite: 1x 15,0 cm

Farbton: Vollton nach Wahl des AG

1 Stk EP ..... GP .....

3.1.120 **Anstrich A auf Stahlwinkelprofilen, unbehandelt, innen**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf unbehandelten Stahlwinkelprofilen o.ä. aufbringen.
Abwicklung bis ca. 0,3 m2/m.

Einbauort: Estrichrandwinkel an Podeststirnseiten

25 m EP ..... GP .....

3.1.130 **Anstrich A auf Stahlrohrleitungen, Durchmesser 2,0 bis 3,0 cm**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf Stahlrohrleitungen im Innenbereich.

Rohrdurchmesser: 2,0 bis 3,0 cm

50 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
3	Bereich	Malerarbeiten auf Metalloberflächen
3.1	Abschnitt	Malerarbeiten auf Metalloberflächen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
3.1.140	**Anstrich A auf Stahlrohrleitungen, Durchmesser 10,0 bis 15,0 cm** Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 Leistung gemäß der vorstehenden Ausführungsbeschreibung Anstriche auf Metalloberflächen und den dort genannten Anforderungen auf Stahlrohrleitungen im Innenbereich. Rohrdurchmesser: 10,0 bis 15,0 cm	**50 m**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 3. 1

Malerarbeiten auf Metalloberflächen, Netto: .....

Summe Bereich 3

Malerarbeiten auf Metalloberflächen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

4 Bereich Sonstige Leistungen Malerarbeiten

4. 1 Abschnitt Sonstige Leistungen Malerarbeiten

4.1.10 **Acrylfugen im Wandfarbton (Anschlüsse Zargen und Fliesenspiegel)**

Fugenverschluss in Innenräumen beidseitig an Stahlumfassungszargen und Aluminiumblendrahmenzargen sowie an Anschlüssen zu Fliesenspiegeln einschließlich Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.

- Fugenbreiten: 3,0 bis 5,0 mm
- Fugenfarben: Nach Wahl des AG passend zum Wandanstrich
- Fugendichtmasse: Acryl (überstreichbar)

1.420 m EP ..... GP .....

4.1.20 **Zulage gleitende Deckenanschlüsse**

Zulage zu vorbeschriebenen Maler- und Spachtelarbeiten Wand und Decke für zusätzliche Aufwendungen im Bereich gleitender Deckenanschlüsse. Die Spachtel - und Schleifarbeiten sind im Bereich der Schattenfuge sauber und ohne Grate auszuführen, alle sichtbaren Flächen der Schattenfuge sind deckend zu streichen.

Abrechnung pro m Schattenfuge

440 m EP ..... GP .....

4.1.30 **Unterseitiger Fugenverschluss Treppenlaufuntersichten zur Wand**

Unterseitiger dauerelastischer Fugenverschluss von Fugen im Anschluss Treppenlauf/Wand herstellen.

Als Rücklage für die dauerelastische Verfugung ist eine entsprechende Füllschnur Baustoffklasse A 1 einzubringen nachfolgend schließen und glätten der Fuge mit dauerelastischem Fugendichtungsmaterial Baustoffklasse B 2.

- Farbe: Dichtmaterial nach Bemusterung des AG.
- Fugenbreite: bis ca. 20,0 mm

65 m EP ..... GP .....

4.1.40 **Wand- und Stützenflächen reinigen**

Reinigen des Untergrundes von groben Verschmutzungen lt. DIN 18363 Punkt 4.2.10.

Ausführung nur nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch die örtliche BÜ.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Abraummaterial beseitigen und entsorgen.

150 m2 EP ..... GP .....

4.1.50 **Rollgerüste/fahrbare Arbeitsbühnen/ Arbeitsgerüste**

Rollgerüste / fahrbare Arbeitsbühnen nach DIN 4420 Teil 4, Räder feststellbar, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz, Bordbrett usw., mit Aufstiegseinrichtung, Standflächen waagerecht, auf vorhandenen Fußböden aufstellen, für die Dauer der eigenen Leistung vorhalten, umsetzten innerhalb der einzelnen Arbeitsbereiche und nach Gebrauchsende demontieren und abtransportieren

Gerüstgruppe:	3
Nutzgewicht :	200 kg/m²,
Mindestbreite der Belagfläche:	0,60 m,
Grundfläche :	nach Wahl des AN
für Arbeitshöhe:	über 3,50 m bis 4,70 m

In diese Position sind die Kosten für sämtliche Montagegerüste und Arbeitshilfen, die aufgrund der örtlichen Transport- und Montagebedingungen sowie aufgrund des Leistungsumfangs für die Arbeiten des AN erforderlich sind, einzukalkulieren.

Räume mit Arbeitshöhen über 3,50 m bis 4,70 m:
- UG, Kryo-Automaten, Grundfläche 104 m²
- 2.OG, Lager und Laborräume, Grundfläche 260 m²
- 4.OG, Technikzentrale, Grundfläche 242 m²

1 psch GP .....

4.1.60 **Arbeitsgerüst Treppenhaus**

Arbeitsgerüst nach DIN 4420, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz, Bordbrett usw., mit Aufstiegseinrichtung, Standflächen waagerecht und abgetreppt, auf vorhandenen Fußböden und Stahlbetontreppen aufstellen, für die Dauer der eigenen Leistung vorhalten, umsetzten innerhalb der einzelnen Arbeitsbereiche und nach Gebrauchsende demontieren und abtransportieren.
Verwendung für die Spachtel- und Malerarbeiten der Wände und Podestunterseiten, der Lasuren der Treppenlaufunterseiten und der PU-Verfugung.
Ausgenommen sind Gerüste für die Arbeiten in den Treppenhausköpfen, hier werden bauseitige Gerüste aufgestellt.

Gerüstgruppe:	3
Nutzgewicht :	200 kg/m²,
Mindestbreite der Belagfläche:	0,60 m,
Grundfläche :	nach Wahl des AN
für Arbeitshöhe:	über 3,50 m bis 4,70 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

In diese Position sind die Kosten für sämtliche Montagegerüste und Arbeitshilfen, die aufgrund der örtlichen Transport- und Montagebedingungen sowie aufgrund des Leistungsumfangs für die Arbeiten des AN erforderlich sind, einzukalkulieren.

1 psch GP .....

4.1.70 **Musterflächen Wand- und Deckenbeschichtung**

Anlegen von Musterflächen als matte oder seidenmatte farbige Wand- und Deckenbeschichtung und Lasuren für Betonflächen, als raumhohe Wand- bzw. Deckenstreifen;
einschließlich Wiederbeseitigung bei Nichtfreigabe;
Untergrund : geputzte / gespachtelte Stahlbeton- und Trockenbauwände sowie Stbt-Decken
Ort : nach Festlegung AG
Farbe : gemäß Pos. Wand- und Deckenbeschichtung nach Wahl des AG,
Streifenbreite: ca. 2,00 m.
Die Musterflächen werden nach Freigabe Vertragsbestandteil und sind deshalb für den Gesamtleistungsumfang hinsichtlich Farbtönung verbindlich.
Größe der Musterfläche: ca. 8 m²/Stk.

5 St EP ..... GP .....

4.1.80 **Besonderer Schutz von Bauteilen - PE Folie**

Besonderer Schutz von Bau- und Anlagenteilen sowie Einrichtungsgegenständen laut Punkt 4.2.11 DIN 18363,
z.B. durch Abkleben mit PE-Folie, Stöße überlappend;
Die Folie ist so zu wählen und zu verkleben, dass ein wirksamer Schutz gegen Verschmutzung und Beschädigung gewährleistet werden kann.
Klebebänder sind so zu wählen, dass beim Entfernen keine Rückstände verbleiben; einschl. vorhalten, beseitigen und entsorgen des anfallenden Materials.

Ausführungsort: Fenster, Türen, Aufzugsportale,
Pfosten-Riegel-Konstruktionen, senkrechte Fliesenflächen

1.000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
4	Bereich	Sonstige Leistungen Malerarbeiten
4.1	Abschnitt	Sonstige Leistungen Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

4.1.90 **Abkleben Revisionsklappen**

Abkleben von Revisionsklappen, Verteilerkasten und dgl., mit Klebeband und Folie,einschl. beseitigen.

Einzelgröße: bis 1,00 m²

25 St EP ..... GP .....

4.1.100 **Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Alu Schenkel-L 23/23mm**

Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus Aluminium, zum aufkleben auf endbeschichtete Positivecken, Schenkellänge ca. 23/23 mm.

Einbau in stoßgefährdeten Bereichen, in Abstimmung und auf Anordnung des AG.

30 m EP ..... GP .....

4.1.110 **Farbliste**

Aufstellung einer Liste aller verwendeter Beschichtungsstoffe, gegliedert nach Verwendungszweck und Einbauort mit Angabe Fabrikat, Hersteller, Chargennummer.

Übergabeformat: digital

1 psch GP .....

4.1.120 **Dokumentation**

Dokumentation über die Anforderungen der VOB hinausgehend, entsprechend Dokumentationsrichtlinie und CAFM der UKD (siehe Anlagen).

Erstellen einer vollständige Dokumentation und Übergabe mind. 2 Wochen vor Abnahme.

Die Übergabe der vollständigen und sachlich richtigen Dokumentation ist Voraussetzung für die Abnahme.
Ausführung 2-fach in Papierform und im Datenformat.

Die Unterlagen sind entsprechend Dokumentationsrichtlinie in digitaler und gedruckter Form zu übergeben.

Position gilt als Pauschale für die gesamte Dokumentation.

1 psch GP .....

Übertrag: .....

3450	**LV**	**Maler Allgemein**
4	Bereich	Sonstige Leistungen Malerarbeiten
4. 1	Abschnitt	Sonstige Leistungen Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Abschnitt 4. 1

Sonstige Leistungen Malerarbeiten, Netto: .....

Summe Bereich 4

Sonstige Leistungen Malerarbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

3450 LV Maler Allgemein

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
1	**Bereich**	**Maler- und Spachtelarbeiten UG bis 4.OG**	16	**.....**
1. 1	Abschnitt	Spachtelarbeiten Wände UG bis 4.OG	16	.....
1. 2	Abschnitt	Malerarbeiten Wände UG bis 4.OG	19	.....
1. 3	Abschnitt	Spachtelarbeiten Decken UG bis 4.OG	28	.....
1. 4	Abschnitt	Malerarbeiten Decken UG bis 4.OG	29	.....
2	**Bereich**	**Maler- und Spachtelarbeiten TRH 1 und 2**	34	**.....**
2.01	Abschnitt	Spachtelarbeiten Wände TRH 1 und 2	34	.....
2.02	Abschnitt	Malerarbeiten Wände TRH 1 und 2	35	.....
2.03	Abschnitt	Spachtelarbeiten Decken TRH 1 und 2	38	.....
2.04	Abschnitt	Malerarbeiten Decken TRH 1 und 2	39	.....
3	**Bereich**	**Malerarbeiten auf Metalloberflächen**	41	**.....**
3. 1	Abschnitt	Malerarbeiten auf Metalloberflächen	41	.....
4	**Bereich**	**Sonstige Leistungen Malerarbeiten**	47	**.....**
4. 1	Abschnitt	Sonstige Leistungen Malerarbeiten	47	.....

Summe LV 3450 Maler Allgemein

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**